



## **++EILT: St. Petersburg: Mindestens elf Tote und 47 Verletzte bei Islamterror-Anschlag in U-Bahn**

Mehrere Nachrichtenagenturen berichten von zwei Explosionen in den U-Bahnhöfen „Sennaja Ploschjad“ und „Technologitscheskij Institut“ in der russischen Metropole St. Petersburg am Montag Nachmittag um 14:40 Uhr Ortszeit. Es soll mindestens elf Tote und 50 zum Teil Schwerverletzte geben. Behördenquellen zufolge wird von einer Sprengkraft von etwa 200 bis 300 Gramm Dynamit ausgegangen. Sieben U-Bahn-Stationen in der Innenstadt wurden geräumt. Der russische Präsident Wladimir Putin, der sich zurzeit der Explosionen in einem Vorort von St. Petersburg aufhielt, betonte in einer Stellungnahme als mögliche Ursache auch einen Terrorakt. Genauere Hintergründe sind noch nicht bekannt.

**Update: 22.40 Uhr** – Der Mohammedaner auf dem Fahndungsfoto stellte sich offenbar und gab an, dass er unschuldig sei. Mittlerweile geht man von einem Selbstmordattentäter aus, da ein Arm mit einem Draht gefunden wurde. Es soll sich um einen 23-jährigen Kirgisen handeln. Viele seiner Landsleute sind als Dschihadisten in den Islamischen Staat ausgewandert.

**20 Uhr** – Das Brandenburger Tor wird nicht aus Solidarität mit den Opfern in den Russischen Nationalfarben erstrahlen.

Gegenüber der dpa begründet ein Senatssprecher es damit, dass St. Petersburg keine Partnerstadt Berlins sei. Nach dem Islamanschlag auf einen Schwulen-Club in Orlando/Florida im Sommer 2016 war das Brandenburger Tor in die Regenbogenfarben der Schwulenbewegung getaucht. Offenbar gibt es Opfer erster und zweiter Klasse.

Weiters wurde bekannt, dass die noch rechtzeitig entschärfte Bombe eine fünf Mal so hohe Sprengkraft wie die davor hatte, das entspräche etwa einem Kilogramm TNT. Derzeit wird nach zwei Verdächtigen gefahndet (Video, unten). Derzeit sind zehn Tote und 47 Verletzte bestätigt.

**17.30 Uhr** – Der Nachrichtenagentur **Interfax** zufolge soll der vermutliche Attentäter von Überwachungskameras gefilmt worden sein. Das Foto (oben, Mitte) wurde von **REN-TV** veröffentlicht.

**16.10 Uhr** – Staatsanwaltschaft bestätigt einen Terroranschlag. Offiziell noch nicht bestätigten englischen und russischen Meldungen zufolge seien die Explosionen durch Nagelbomben herbeigeführt worden.

Die in den sozialen Netzwerken verbreiteten Fotos und Videos zeigen die starke Rauchentwicklung und auch Tote und Verletzte. ntv meldet, dass in St. Petersburg „die nackte Panik“ herrsche. Nachdem noch eine weitere Bombe gefunden wurde, die nicht explodiert ist, werde momentan die gesamte U-Bahn evakuiert. Auch am Flughafen würden die Sicherheitsmaßnahmen verstärkt, ebenfalls in Moskau, wo es in der Vergangenheit bereits mehrere Anschläge auf U-Bahnen gab.



Ein Videos aus der U-Bahn:

Ein zuerst von Interfax veröffentlichtes Video, das den Täter

zeigen soll: